

# pfarreiblatt

St. Anton • St. Michael – St. Johannes – Der MaiHof • St. Josef – St. Karl  
St. Leodegar im Hof – St. Maria zu Franziskanern – St. Paul – St. Philipp Neri – St. Theodul

## Kirche und KulturLegi

Die Katholische Kirche Stadt Luzern unterstützt neu mit jährlich 80000 Franken die KulturLegi. Menschen mit knappem Budget stehen Angebote zu vergünstigten Tarifen zur Verfügung. Ein Angebot der Caritas Zentralschweiz. [Seite 2](#)

## Wahlen 2026

Am 18. Oktober finden die Gesamterneuerungswahlen für Kirchenrat und Grossen Kirchenrat statt. Die Legislatur dauert von 1. Januar 2027 bis 30. Mai 2030. Kandidatinnen und Kandidaten werden gesucht. [Seite 3](#)



Die Wimpelketten zieren auch die Franziskanerkirche in Luzern. Foto: marabu-fotografik.ch

## Farbenfrohe Wimpel

Bis zum 29. Mai entdecken Sie an verschiedenen Orten im Quartier farbenfrohe Wimpel. Die Aktion, initiiert von der Quartierarbeit St. Maria zu Franziskanern, will die Vielfalt und Verbundenheit innerhalb unserer Nachbarschaft visuell sichtbar machen und würdigen. [Seite 10](#)

## Kolumne



Beat Jung ist Mitglied des Chorherrenstifts St. Leodegar im Hof.

> **Bitte um Gebet.** Wenn ich vom Haus zum Stiftsbrunnen zum Chorgebet in die Kirche hinaufgehe, höre ich von Leuten, die mich kennen, oft die Bemerkung: Bete auch für mich! Das tue ich gerne – soweit ich das kann. Unser Chorgebet ist ja nicht nur Privatsache! Das «kirchliche Stundengebet», das wir am Morgen und am Abend gemeinsam im Chorgestühl der Kirche singen und beten, soll das Gebet der Pfarreiangehörigen und der Stadt unterstützen. Beim Behördenapéro nach dem Festgottesdienst an Ostern betonte der Propst immer wieder, dass wir vom Chorherrenstift bereit sind, mit unserem Gebet auch die Personen zu unterstützen, die in der politischen, richterlichen und kirchlichen Verantwortung stehen.

### Gemeinsam beten

Seit der Fastenzeit liegt hinten in der Hofkirche auf dem grossen Tisch mit den vielen Flyern auch ein Blatt mit dem «Gebet für neue Pfarreileitung» auf. Im Kunterbunt der dort liegenden Hinweise (Nordsee-Segeltörn für Jugendliche, Aktualität der Poetischen Glaubensdramatik bei Kardinal Hans Urs von Balthasar, Einladung zur Maiandacht im Wesemlin) fristet das Blatt ein Dasein, wie es dem «Beten» heute oft ergeht: etwas «verloren» und «aus der Zeit, aus der Agenda gefallen». Die anstehenden Veränderungen in der Pfarrei St. Leodegar im Hof und in der ganzen Kirche Stadt Luzern sind so gross, dass das Gebet der Chorherren allein zu wenig ist: Helfen Sie mit – und kommen Sie bei Gelegenheit persönlich hinzu!

Beat Jung

Hier äussern sich Mitarbeitende und Gäste des Pastoralraums Stadt Luzern zu einem frei gewählten Thema.

# Kirche unterstützt KulturLegi

Die Katholische Kirche Stadt Luzern unterstützt mit einem jährlichen Beitrag von 80000 Franken die KulturLegi. Ein Angebot der Caritas Zentralschweiz, welches aktuell über 11000 Personen nutzen.

Die Katholische Kirche Stadt Luzern und die Caritas Zentralschweiz haben eine dreijährige Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Im Rahmen dieser Unterstützung bis 2028 kann die Caritas Zentralschweiz das Angebot der KulturLegi weiter stärken und gezielt ausbauen. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Ausbau und der Pflege des Netzwerks von Angebotspartnern sowie auf der Zusammenarbeit mit sozialen Fachstellen und Gemeinden.

### Verzicht aufgrund von Armut

Der Zugang zur KulturLegi soll möglichst niederschwellig sein, sagt Christian Vogt, Leiter Soziale Integration bei der Caritas Zentralschweiz. Armutsbetroffene Menschen müssen auf vieles verzichten – von aus-



Trotz knappem Budget einen Sportkurs besuchen können. Foto: Unsplash/Dylan Gillis

gewogener Ernährung über Freizeitaktivitäten bis hin zu Aus- und Weiterbildungen. Die KulturLegi ermöglicht Menschen mit kleinem Budget vergünstigten Zugang zu Angeboten in den Bereichen Bildung, Sport, Kultur und Gesundheit.

Aktuell nutzen 11731 Personen in der Zentralschweiz die KulturLegi, ihnen stehen über 568 Angebote zu vergünstigten Tarifen offen. Schweizweit nutzten 220000 Personen die KulturLegi im 2025. So viele wie noch nie. Infos: kulturlegi.ch

# Der Grosse Kirchenrat tagt

Der Grosse Kirchenrat, das Parlament der Katholischen Kirchgemeinde Luzern, tagt am Mittwoch, 20. Mai, von 13.30 bis 17 Uhr in der Pfarrei Maihof – St. Josef, Kirchensaal Maihof, Weggismattstrasse 9, 6004 Luzern.

Folgende Geschäfte sind traktandiert:

1. Begrüssung und Gedenken an †Susanna Bertschmann
2. Protokoll der Sitzung des Grossen Kirchenrats vom 10. Dezember 2025
3. Interimistische Leitung Kirchenrat – Information
4. Nachwahl Urnenbüro: restliche Legislatur bis

Mai 2027 (Nachfolge für †Beat Murer für die Leitung des Urnenbüros)

5. Berichterstattung 2025:
  - 5.1. Kenntnisnahme des Jahresberichts 2025
  - 5.2. Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission
  - 5.3. Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle
  - 5.4. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
6. Bericht und Antrag: Postulat 103, M. Zilkens: «Privat ist Privat»
7. Bericht und Antrag: Motion 101, M. Zilkens: Fonds Energie Ökologie
8. Informationen aus dem Kirchenrat
9. Varia



Der Grosse Kirchenrat während einer Sitzung. Foto: Ingrid Schmid

Informeller Teil:  
Vorstellung FB Migration / Integration  
Abschluss

Anschliessend Apéro im Foyer

Dokumente sind verfügbar unter:  
[kathuzern.ch/downloads-grosser-Kirchenrat](http://kathuzern.ch/downloads-grosser-Kirchenrat)

# Wahlen 2026: Sind Sie Kandidat:in?

Am 18. Oktober finden die Gesamterneuerungswahlen für Kirchenrat und Grossen Kirchenrat statt. Als Mitglied des Kirchenrats oder des Grossen Kirchenrats bestimmen Sie über Rechnung, Budget und strategische Sachgeschäfte mit.

Am 22. März haben die Stimmbürger:innen der Kirchgemeinden Luzern und Reussbühl mit grossem Mehr der Fusion der beiden Kirchgemeinden zugestimmt. Das Parlament der Römisch-Katholischen Landeskirche hat an seiner Sitzung vom 6. Mai die Fusion genehmigt. Nach Ablauf der 40-tägigen Referendumsfrist wird der Synodalrat der Landeskirche Ende Juni die Wahlordnung erlassen. Wir freuen auf das Zusammenwachsen der beiden Kirchgemeinden und den gemeinsamen Weg, den wir ab 2027 beschreiten dürfen. Für die Legislatur vom 1. Januar 2027 bis 30. Mai 2030 finden am 18. Oktober die Gesamterneuerungswahlen für Kirchenrat und Grossen Kirchenrat (Parlament) statt. Die Vorbereitungen für diese Wahlen sind bereits angelaufen.

## Grosser Kirchenrat, Kirchenrat

Was ist der Unterschied? Stimmberechtigte Mitglieder der beiden Kirchgemeinden Luzern und neu Reussbühl sind in diese Ämter wählbar:

Der *Grosse Kirchenrat* ist die Legislative und somit das oberste politische Organ unserer Kirchgemeinde. Die Mitglieder unseres Parlaments üben die strategische Steuerung und die Aufsicht über die Tätigkeit des Kirchenrats (Exekutive) aus. Sie fällen die wichtigsten Planungs-, Sach-, Kontroll- und Steuerungsentscheide. Der Grosse Kirchenrat besteht aus 30 Mitgliedern. Die Sitze werden nach dem freiwilligen Proporz aufgrund der Anzahl Mitglieder in unseren Pfarreien verteilt. Das Gremium tagt in der Regel zwei Mal im Jahr. Die Mitar-

beit im Parlament wird mit Sitzungsgeldern entschädigt.

Der *Kirchenrat* ist die Exekutive unserer Kirchgemeinde und somit das strategische Führungsorgan für laufende Geschäfte und neue Projekte. Kirchenrät:innen vertreten die Kirchgemeinde nach aussen. Sie nehmen ihre Verantwortung als Kollektivgremium wahr. Vier Mitglieder sind von den Stimmberechtigten gewählt. Die pastorale Vertretung wird von den Standortleitenden des Pastoralraums delegiert. Das Gremium tagt in der Regel einen halben Tag alle drei Wochen. Ein Engagement in unserer Exekutive entspricht in etwa einem 20-Prozent-Mandat.

## Gestalten Sie die Kirche mit

Als Mitglied des Kirchenrats oder des Parlaments sind Sie demokratisch gewählt. Sie gestalten auf strategischer Entscheidungsebene in einem demokratischen Prozess unsere Katholische Kirche Stadt Luzern mit und können dabei wertvolle Parlamentserfahrung sammeln.

Die Anforderungsprofile und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [kathluzern.ch/wahlen](http://kathluzern.ch/wahlen)



## Kontaktadressen und Vorgehen

Sind Sie interessiert, als *Mitglied des Grossen Kirchenrats* mitzuwirken? Nehmen Sie mit uns bis am 15. Juni Kontakt auf über [wahlen.parlament@kathluzern.ch](mailto:wahlen.parlament@kathluzern.ch). Telefonische



**Blick ins Parlament: Abstimmung zur Genehmigung des Fusionsvertrags zwischen den Kirchgemeinden Reussbühl und Luzern.** Foto: Ingrid Schmid

Erstauskünfte erteilt gerne Stephan Müller, Geschäftsführer der Kirchgemeinde und Sekretär des Grossen Kirchenrats, 041 229 99 10. Wir geben Ihr Interesse der zuständigen Person in Ihrer Pfarrei zur Kenntnis, die gerne mit Ihnen Kontakt aufnimmt.

Für die *Wahl in den Kirchenrat* haben wir eine Findungskommission gebildet. Diese setzt sich zusammen aus je drei Vertreter:innen unseres Parlaments und der Pfarreien sowie aus einer vom Wirtschaftsverband Stadt Luzern delegierten Person. Senden Sie Ihr Motivationsschreiben und Ihren Lebenslauf bis am 15. Juni an [wahlen.kirchenrat@kathluzern.ch](mailto:wahlen.kirchenrat@kathluzern.ch). Telefonische Erstauskünfte erteilt gerne Stephan Müller, Geschäftsführer Kirchgemeinde, 041 229 99 10.

Ihre Bewerbung wird unter Wahrung der Diskretion von der Findungskommission eingesehen, die Sie nach Sichtung der eingegangenen Bewerbungen zu einem Hearing einladen wird. Die Findungskommission hat die Aufgabe, den

Stimmberechtigten vier Personen für die Wahl in unsere Exekutive vorzuschlagen. Nach Rücksprache mit den Kandidat:innen wird diese Wahlempfehlung per 17. August auf unserer Homepage [kathluzern.ch/wahlen](http://kathluzern.ch/wahlen) publiziert. Offizieller Termin für die Abgabe von Kandidaturen ist der 31. August. Die Findungskommission publiziert ihre Wahlempfehlung frühzeitig. Weitere Interessierte, die nicht direkt zur Wahl vorgeschlagen werden, können sich bis Ende August für eine Kandidatur und damit Teilnahme an den Wahlen entscheiden.

Melden Sie sich als Kandidat:in und werden Sie Mitglied eines unserer demokratischen Gremien. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

*Stephan Müller,  
Geschäftsführer der Kirchgemeinde und Sekretär des  
Grossen Kirchenrats*

## Informationen

[kathluzern.ch/wahlen](http://kathluzern.ch/wahlen)

## Gottesdienste

**zwölfnachzwölf**

Impuls mit Musik  
Montag bis Samstag, 12.12–12.30

**Friedensgebet**

In der Lukaskirche  
Mittwoch, 18.00–18.30

**Eucharistiefeyer**

Donnerstag, 28. Mai, 18.45, vorher  
18.00 Rosenkranz, Beichtgelegenheit

**Marktmesse am Samstag**

Samstag, 9.00, vorher 8.20 Rosenkranz

**Englischsprachige Eucharistie**

Samstag, 17.30

**Schweigen für den Frieden**

Donnerstag, 28. Mai, 18.30–19.00

**Brot & Liebe**

Mit Geschichten von  
Phantomschmerzen  
Link auf [brot-liebe.net](http://brot-liebe.net)  
Montag, 25. Mai, 20.00

## Wir suchen Ihre Geschichte!

Die Peterskapelle steht mitten in der Stadt. Doch wer wohnt, lebt, arbeitet um uns herum? Ein Porträt-Projekt will das erkunden. Machen Sie mit?



Unter Nachbarn.

Foto: Unsplash/Beth Macdonald

Einst war die Peterskapelle mit der Kapellbrücke verbunden. Heute klafft eine Lücke zwischen der Kirche und der Verbindung in die Stadt. Diese fehlende Verbundenheit greifen wir im Herbst in unserem Projekt «Nebenan» auf. Und drehen die Logik um: Wir bilden die Brücke, die fehlt. Wir gehen zu den Menschen. Und lassen sie erzählen, in Wort und

Bild. Dafür suchen wir Sie! Wohnen, leben, arbeiten Sie rund um die Peterskapelle und möchten Sie mit der Autorin Anna Miller über Ihr Leben sprechen?

Ob der Kirche nah oder fern, jung oder alt, mit vielen Erinnerungen an die Kapelle oder ohne: Die Vielfalt der Stimmen zählt. Fotografiert werden Sie von Samuel Trümpy. Am Ende stellen wir 10 bis 15 Personen in Wort und Bild in der Kapelle vor.

Haben Sie Fragen? Wollen Sie mitmachen? Melden können Sie sich beim Projektleiter Marco Schmid:

[marco.schmid@kathluzern.ch](mailto:marco.schmid@kathluzern.ch)

Ich freue mich, Sie kennenzulernen!  
*Anna Miller*

## Agenda

**One's for sorrow, two's for joy**

SO, 24. Mai, 18.00

Klagefrauen, Hebammen, Seherinnen, Hexen: TRËI singt Lieder der Frauen, die an den Betten der Lebenden und der Sterbenden wachen. Krähen, Raben und Elstern begleiten ihre Geschichten und Gesänge, sagen Krieg voraus, bringen frohe Kunde. Poetisch und ehrlich setzt sich TRËI mit Verfolgung, Ermächtigung und Weiblichkeit auseinander und ehrt damit alle, die die Menschen seit Jahrhunderten am Rande des Lebens singend begleiten.

Information:

Ab 10 Jahren, 60 Minuten ohne Pause

Tickets auf [Eventfrog](http://Eventfrog):

15 bis 35 Franken (Preis nach Selbsteinschätzung)

## Kontakt

Peterskapelle

Kapellplatz 1a, 6004 Luzern

[peterskapelle@kathluzern.ch](mailto:peterskapelle@kathluzern.ch)

## Jesuitenkirche

**Christi Himmelfahrt, 14. Mai**

Predigt: Professorin Ursula Schumacher  
Kollekte: Fragile Suisse  
17.00 Musik  
Jakob Pilgram, Tenor  
Suzanne Z'Graggen, Orgel

**Sonntag, 17. Mai**

Predigt: Präfekt Hansruedi Kleiber SJ  
Kollekte: Kirche in den Medien

17.00 Musik: Choralamt  
Schola Gregoriana Lucernensis und  
Schola Linea et Harmonia  
David Eben, Choralmagister  
Julien Brügger, Orgel

**Pfingsten, 24. Mai**

Predigt: Präfekt Hansruedi Kleiber SJ  
Kollekte: Priesterseminar St. Beat

17.00 Musik: Lorenzo Perosi, Missa  
«Benedicamus Domino», Ecce panis  
Vokalensemble des Collegium Musicum  
Studierende der Hochschule Luzern  
Suzanne Z'Graggen, Orgel  
Jakob Pilgram, Leitung

**Pfingstmontag, 25. Mai**

9.00 Keine Predigt  
Keine Kollekte  
17.15 Kein Gottesdienst



Blick in das Hauptschiff der Jesuitenkirche. Foto: Priska Ketterer

**Gottesdienstzeiten**

Eucharistiefeyern Wochentage:

MO, DO, 17.15; DI, MI, FR, SA, 7.00;

SO, 7.00, 10.00, 15.00, 17.00

## Kontakt

Präfekt: Pater Dr. Hansruedi Kleiber SJ

Präfektur: Sonnenbergstrasse 11,

6005 Luzern, 041 240 31 33,

[hansruedi.kleiber@kathluzern.ch](mailto:hansruedi.kleiber@kathluzern.ch)

Sekretariat (Dienstag / Donnerstag,

13.30–16.30):

Janine Kohler, 041 240 31 34,

[jesuitenkirche@kathluzern.ch](mailto:jesuitenkirche@kathluzern.ch)

Sakristei: Sakristan Andrzej Tkaczyk

079 275 43 18

Internet: [jesuitenkirche.ch](http://jesuitenkirche.ch)

Hochschuleseelsorge: [unilu.ch/horizonte](http://unilu.ch/horizonte)

Fabian Pfaff, Hochschuleseelsorger

## Gottesdienste

### Samstag, 16. Mai

16.15 Beichtzeit, Richard Strassmann  
17.15 \* Eucharistiefeier

### Sonntag, 17. Mai

Predigt: Claudia Nuber  
Kollekte: Arbeit der Kirchen in den Medien  
8.15 \* Stiftsamt, Gregorianischer Choral  
9.45 \*\* Eucharistiefeier für Jung und Alt  
11.00 \* Eucharistiefeier  
17.15 \* Vesper mit Chorherren  
18.00 \* Meditative Eucharistiefeier  
Impuls: Richard Strassmann

### Samstag, 23. Mai

16.15 Beichtzeit, Pater Alberich Altermatt  
17.15 \* Eucharistiefeier,  
Charles Gounod (1818–1893):  
«Messe no. 6 aux cathédrales»;  
Stifts-Chor; Stéphane Mottoul, Orgel;  
Jan Thomer, Leitung

### Sonntag, 24. Mai – Pfingsten

Predigt: Ruedi Beck  
Kollekte: Priesterseminar St. Beat  
8.15 \* Stiftsamt, Gregorianischer Choral  
9.45 \*\* Eucharistiefeier für Jung und Alt  
11.00 Eucharistiefeier  
Maurice Durufé op. 4: «Prélude, Adagio  
und Choral varié» über das Veni Creator,  
Schola der Hofkirche; Stéphane Mottoul,  
Orgel; Ludwig Wicki, Leitung  
17.00 \* Feierliche lateinische Vesper  
18.00 \* Meditative Eucharistiefeier  
Impuls: Richard Strassmann

### Pfingstmontag, 25. Mai

18.30 \* Eucharistiefeier

\* Orgel: Stéphane Mottoul

\*\* Lobpreismusik

Mit dabei ab 65

### Maiandacht

DO, 21. Mai, 15.00, Klosterkirche Wesemlin  
Thema: Maria, Mutter der Kirche und  
Inspiration jener, die neue christliche  
Gemeinschaften gründen. Gestaltung:  
Ruedi Beck, leitender Priester  
Anschließend geniessen wir Tee und  
Kuchen im Refektorium des Klosters  
Wesemlin.

## Kontakt

Pfarrei St. Leodegar im Hof  
St.-Leodegar-Strasse 6, 6006 Luzern  
041 229 95 00, hofkirche.ch  
Sekretariat: st.leodegar@kathluzern.ch

# Tavolata am Hof

Mit einer 30 Meter (!) langen Tafel wird das Quartier am Hof am Samstag, 13. Juni, zum lebendigen kulinarischen und kulturellen Treffpunkt.



Ein Tag voller Genuss. Foto: elle\_kh/pixabay.com

In sommerlicher Atmosphäre sind alle eingeladen, Gemeinschaft zu erleben, ins Gespräch zu kommen und miteinander zu feiern. Die Quartierarbeit St. Leodegar im Hof und der Rebstock Luzern spannen dafür zusammen und schaffen einen besonderen Anlass für Jung und Alt.

Am Mittag beginnt der Tag mit einem Dankesfest für die zahlreichen Freiwilligen, die sich das ganze Jahr über engagieren. Ihr Einsatz ist unverzichtbar für ein lebendiges Quartier – ihnen gilt an diesem Tag ein besonderes Zeichen der Wertschätzung.

### Sommerliche Tavolata für alle

Am Abend öffnet sich die lange Tafel für die Öffentlichkeit: Bei einer Tavolata mit feinem 4-Gang-Menü, Getränken und stimmungsvoller Livemusik der Nothing Else Band und Baba Roga wird gemeinsam gegessen, gelacht und genossen. Der Anlass beginnt um 19 Uhr mit dem Eintreffen der Gäste, das Essen startet um 19.30 Uhr. Um 20 Uhr findet

ein kurzer Info-Talk mit der Organisation Cuisine sans frontières zum Thema «Kochen für den Frieden» statt. Pro Essen gehen zehn Franken an diese karitative Institution.

### Begegnung schon am Nachmittag

Bereits am Nachmittag sind Interessierte herzlich willkommen: Von 16 bis 17.30 Uhr laden «Kaffee und Kuchen» ohne Anmeldung zum gemütlichen Beisammensein ein.

Feiern Sie mit uns einen besonderen Sommerabend – draussen an der langen Tafel im Hof!

*Tom Giger, Quartierarbeiter*

### Informationen zur Tavolata

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, ein entsprechender Schutz ist vorhanden.

Tickets: [eventfrog.ch/tavolataamhof](http://eventfrog.ch/tavolataamhof)

Die eingeladenen Freiwilligen melden sich für das Dankeschönessen bei der Quartierarbeit an.

Fragen zur Verpflegung:  
Rebstock Luzern, 041 417 18 19

Fragen zum Anlass:  
Quartierarbeit St. Leodegar im Hof,  
041 229 95 20

## Pfarreiagenda

### Mittagstisch

MI, 20./27. Mai, 11.30, Pfarreisaal  
Für sieben Franken gibt es Suppe oder Salat, Hauptgang und Dessert mit Kaffee oder Tee. Ohne Anmeldung.

### Familienanlass «Elias»

MO, 25. Mai, 14.30–16.30, Hofkirche  
Herzliche Einladung zum dritten thematischen Anlass zum Oratorium «Elias»: Elias – Gott im Sturm und im Flüstern. Ein interaktiver Familiennachmittag mit Erlebnisstationen. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos: [romina.monferrini@kathluzern.ch](mailto:romina.monferrini@kathluzern.ch)

Wandern Frauen im Hof

### Escholzmatt–Schüpfheim

DO, 28. Mai  
Treffpunkt: 9.45 vor der SBB-Schalterhalle im Obergeschoss; Abfahrt: 9.57; Billett: Escholzmatt retour (Tageskarte); Wanderzeit: circa 2¾ Std.; Gelände: je 50 Meter auf und ab, dann flach; mitnehmen: Picknick, Sitzunterlage und eventuell Stöcke.

Info und Anmeldung: Pia Schmid  
041 420 69 91 / 079 729 47 90

Forum St. Leodegar

### Besuch im Zentrum St. Anna

FR, 29. Mai, 15.30  
Die Teilnehmenden erhalten bei einem Rundgang Einblick in die bewegte Geschichte der St.-Anna-Schwester, die seit über einem Jahrhundert eng mit der Stadt Luzern und der Pfarrei St. Leodegar verbunden sind und bis heute weltweit wirken.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem einfachen Abendessen im Restaurant Annamia. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen beschränkt. Anmeldung bis 22. Mai an: Urs Grüter, [u.k.grueter@bluewin.ch](mailto:u.k.grueter@bluewin.ch)

### Tag der Nachbarschaft

FR, 29. Mai, 15.30–20.30, Quartierzentrum Wesemlin / Spielraum Karussell  
Ob jung oder alt, neu im Quartier oder schon lange hier: Kommt vorbei, tauscht euch aus, entdeckt neue Gesichter und geniess die lebendige Stimmung. Folgendes erwartet euch: grosses Harrassenklettern, Kutschenfahrten, Dog-Turnier, Musik, Buvettefahrzeug mit Crêpes, Hotdogs und Getränken. Weitere Infos: [quartierarbeit.leodegar@kathluzern.ch](mailto:quartierarbeit.leodegar@kathluzern.ch)

## Gottesdienste

### Samstag, 16. Mai

18.00 Eucharistiefeier, Kapelle St. Anton

### Sonntag, 17. Mai

10.00 Eucharistiefeier, Kirche St. Michael

Gestaltung: Franz Scherer

Orgel: Alessandro Achilli

Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien

### Samstag, 23. Mai

18.00 Gottesdienst, Kapelle St. Anton

Orgel: Philippe Frey

### Sonntag, 24. Mai – Pfingsten

10.00 Gottesdienst, Kirche St. Anton

Gestaltung: Urs Brunner

Musik: Markus Weber, Orgel;

Iris Morach, Querflöte

Kollekte: Synodale Prozesse des Bistums

### Werktagsgottesdienste

Dienstag, 19./26. Mai

9.00 Eucharistiefeier, Kapelle Matthof

\*Mittwoch, 20. Mai – kein Gottesdienst

Mittwoch, 27. Mai

Frauengottesdienst, 9.00, Unterkirche

St. Michael, anschliessend Frühstück

\*Die Mittwochsgottesdienste finden neu alle zwei Wochen statt.

### Stunde der Achtsamkeit

Donnerstags, 19.00/19.30,

Kirche St. Michael

### Unsere Taufkinder

Jona Antoniou

Finn Gabriel Murer

### Unsere Verstorbenen

Anita Portmann-Elmiger (1936)

Martha Trinkler-Grossrieder (1934)

Franz Renggli (1939)

Walter von Holzen (1940)

## Kontakt

Pfarreien St. Anton · St. Michael

St. Anton, Langensandstrasse 5

6005 Luzern

MO–FR, 9.00–12.00/14.00–17.00

St. Michael, Rodteggstrasse 6

DI+DO, 9.00–12.00

anton-michael@kathluzern.ch

041 229 91 00/anton-michael.ch

## Am Lagerfeuer

Die neuen «Lagerfeuer» unserer Pfarrei laden Menschen jeden Alters ein, zusammenzukommen und gemeinsam den Themen der Jahreszeiten nachzuspüren.



Gemeinschaftszeit und Inspiration für Jung und Alt – am Lagerfeuer.

Foto: David Reimann

Das Lagerfeuer ist für uns Menschen seit je etwas Besonderes: Schon unsere indigenen Vorfahren versammelten sich darum herum, erzählten Geschichten und gaben so ihr Wissen weiter. Diese Erfahrung lebt bis heute in uns weiter. Die besondere Atmosphäre lässt uns zur Ruhe kommen und fördert einen achtsamen Austausch miteinander.

### Gemeinschaftszeit und Inspiration

Die Lagerfeuer sind eine Initiative der Quartierarbeit und werden von verschiedenen Leuten aus dem Quartier mitgestaltet. Sie knüpfen an diesen Urerfahrungen an und möchten Inspiration und Gemeinschaftszeit bieten – und sie sollen sich in Zukunft auch weiterentwickeln dürfen! Dieses Jahr finden sie fünfmal an verschiedenen Orten im Pfarreigebiet statt. Jeweils um 18.30 Uhr gibt es einen etwa 30-minütigen thematischen Ein-

stieg, umrahmt von einem Impuls in Form von Geschichten, Liedern oder auf andere Weise. Dabei lassen wir uns von der aktuellen Jahreszeit inspirieren – von dem, was in der Natur geschieht und auch in uns in Bewegung ist. Davor und danach ist Zeit für Austausch oder einfach, um bei einer Tasse Tee und Knabbereien die Lagerfeueratmosphäre auf sich wirken zu lassen.

### Vom Frühling in den Sommer

Das erste Feuer fand zur Frühjahrs-Tagundnachtgleiche in der Arena St. Michael statt. Gross und Klein erlebten gemeinsam einen wunderbaren Abend zu frühlingshaften Sagen und Geschichten. Zum Sommerfeuer treffen wir uns am 12. Juni im Bireggwald, wo wir gemeinsam in die Kraft und Weisheit der Kräuter eintauchen. Wir freuen uns, wenn auch du mit dabei bist!

*Esther Häusermann,  
Quartierarbeit*

### Regelmässige Angebote

DI und DO: Krabbeltreff, 9.30–11.00, kleiner Saal St. Anton

Mittwochs: Offenes Malen für Kinder 14.00–16.00, Malatelier St. Anton

DO, 21. Mai: Seniorenjassen, 14.00, Saal St. Anton

## Pfarreiagenda

### Pfarreiversammlung

Am 14. Juni feiern wir das Patrozinium St. Anton mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr und feierlicher Ministrant:innen-Aufnahme. Im Anschluss laden wir Sie zur Pfarreiversammlung in der Kirche ein. Auf der Traktandenliste stehen die Portierung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlen in den Grossen Kirchenrat. Ihre Anwesenheit und Ihre Stimme sind wichtig. Nach dem offiziellen Teil klingt der Vormittag im grossen Saal gemütlich aus: Wir offerieren Pasta und Getränke und freuen uns auf gute Gespräche. Herzlich willkommen!

### Mittagstisch

DI, 19. Mai, 12.15, Pfarreisaal St. Anton  
Anmeldung bis MO, 11.00: 041 229 91 00, anton-michael@kathluzern.ch

### Elki-Kinderflohmarkt

MI, 20. Mai, 14.00–16.00, Kirchenplatz oder Pfarreiheim St. Michael

Kinder verkaufen oder tauschen ihre Spielsachen. Infos: elkisternmatt.ch

### Spielplatzcafé

MI, 27. Mai, 14.00–17.00, Spielplatz St. Anton, bei trockenem Wetter

Das Spielplatzcafé startet in die neue Saison. Getränke und Snacks können konsumiert werden.

Chor St. Anton · St. Michael

### Kurzprojekt «Lacht & tanzt»

Bei unserem diesjährigen Kurzprojekt «Klezmer-Musiktraditionen» lässt sich wunderbar «Chorluft» schnuppern. Proben: Donnerstag, 21. und 28. Mai, 19.30–21.15, kleiner Saal St. Anton; Aufführung: Gottesdienst, 31. Mai, 10.00 (mit Vorprobe um 8.45), Kirche St. Anton. Weitere Infos: 079 200 28 39, Marianne Gadiant

### Generationenpark Hirtenhof

FR, 29. Mai/26. Juni, 9.00–10.00, Endstation Bus 8

Begleitetes Training im Freien

### Uf em Bänkli

MI, 3. Juni, 19.00–20.00, im Hof zwischen Peperoncini und Viva Tribtschen  
Treffen Sie Noel Schemm (Jugendarbeiter) und Sophie Zimmermann (Pfarreiseelsorgerin) zum Austausch.

## Gottesdienste

### Sonntag, 17. Mai

10.30 Eucharistiefeier  
Gestaltung: Willi Hofstetter  
Orgel: Beat Heimgartner  
Kollekte: Mediensonntag

### Sonntag, 24. Mai – Pfingsten

10.30 Kommunionfeier – «flora sonora»  
Gestaltung: Seelsorgeteam  
Musik: Chor der Nationen  
Beat Heimgartner, Orgel  
Kollekte: Priesterseminar St. Beat Luzern

### Kurhotel Sonnmatt

Donnerstag, 21. Mai, 16.00 Gottesdienst

### Tertianum Bellerive

Freitag, 22. Mai, 10.00 Gottesdienst  
an der Kreuzbuchstrasse 33b

### Unsere Verstorbenen

Susanne Fessler (1952)

## Kontakt

Pfarrei St. Johannes  
Schdrütistrasse 26, 6006 Luzern  
041 229 92 00  
st.johannes@kathluzern.ch  
johanneskirche.ch

Sekretariat:  
Monika Schenk, Irene Wigger-Lang  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag, 9.00–12.00  
Dienstag und Donnerstag, 14.00–16.00

Pfarrleitung:  
Herbert Gut  
Pfarrseelsorge:  
Eva Hämmerle, Stefan Knor  
Quartierarbeit:  
Anja Willms  
Team Religionsunterricht:  
Markus Hildbrand, Svenja Antonini-Nova  
Offene Jugendarbeit:  
Gina Stifani, Peter Egli  
Koordination Jugendvereine:  
Andreas Kaufmann  
Hauswart/Sakristan:  
Petar Jurkic, Ilija Karlovic  
Kirchenmusik:  
Beat Heimgartner, Organist  
Fausto Corbo, Johanneschor  
Jörg Heeb, Kinderchor

# Kunterbunter Neustart

Wenn Kirche zum Fest wird. Nach der grossen Familienumfrage kommt Bewegung: «Kirche Kunterbunt» verspricht Erleben statt Kirchenbank-Blues.



Plakat der Kirche Kunterbunt. Grafik: Evangelisches Jugendwerk Württemberg

Fast 40 Jahre lang war die ökumenische «Chinderchile» eine feste Institution. Doch im Sommer 2025 hiess es: Zeit für ein neues Kapitel.

### Familien im Quartier reden Klartext

Überraschend viele, das heisst 115 Familien aus dem Quartier, haben in einer Umfrage beantwortet, wie sie Spiritualität erleben möchten. Das Ergebnis der Umfrage von der Pfarrei St. Johannes und der Reformierten Kirche Stadt Luzern, Würzenbach, ist klar: Familien wollen feiern, staunen, zusammen sein. Und miteinander essen. 78 Prozent finden Spiritualität wichtig – fast gleich viele hätten richtig Lust, sie gemeinsam zu erleben. Beim Format hält es sich die Waage: 50 Prozent wollen als Familie, 48 Prozent in Peer-Gruppen (die Kinder unter sich) feiern. Der Sonntagsbrunch toppt alle anderen Zeitfenster. Kurz: Die Leute sind hungrig – im wörtlichen wie im spirituellen Sinn. Und: Sie wollen nicht einfach in der Kirchenbank «konsumieren».

### Eine Arbeitsgruppe liefert

Svenja Antonini, Eva Hämmerle, Markus Hildbrand (katholisch) und Katharina Metz (reformiert) haben die Umfragedaten gesichtet, Optionen

geprüft und eine Entscheidung getroffen: «Kirche Kunterbunt» wird zum Erlebnis zwischen dem reformierten Gemeindehaus an der Würzenbachmatte und dem Zentrum St. Johannes. Frisch, bunt, erlebnisorientiert – genau das, was die Familien bestellt haben.

### Auftakt mit Hochzeitsflair

Am Sonntag, 20. September, von 9.30 bis circa 13.30 Uhr heisst es darum: «Lasst uns feiern. Die Hochzeit zu Kana.» Langes Stillsitzen ist Vergangenheit – Mitmachen ist angesagt: Für Leute mit Bewegungslust gibt es Action wie Fässer-Wettrollen, da ist Teamgeist gefragt. Kreative können die Tischdeko des Hochzeitsmahls frech und bunt gestalten. Ruhigere Momente laden zum Durchatmen ein. So kann Spiritualität erlebt werden, je nach Wahl der Ateliers in der Familie und in der Peer-Gruppe. Zum Abschluss wartet ein hochzeitlich-feiner Zmittag auf alle, denn Gemeinschaft geht bekanntlich durch den Magen.

Jetzt gilt es, sich das Datum zu reservieren: Am Sonntag, 20. September, wird es kunterbunt, ökumenisch und absolut feierwürdig!

Eva Hämmerle,  
Pfarrseelsorgerin

## Pfarreiagenda

Frauenkreis

### Wildkräuterspaziergang

SA, 30. Mai, 10.00–12.00, Treffpunkt Vitaparcours, Parkplatz Büttene

Entdecke die faszinierende Welt der Wildkräuter vor deiner Haustür. Lerne, lokale Pflanzen nicht nur zu erkennen, sondern auch zu unterscheiden und ihre Geheimnisse zu lüften. Wir zeigen dir, welche Pflanzen essbar sind, vor welchen du dich in Acht nehmen solltest und welche Heilwirkungen viele dieser Wildkräuter haben.

Kosten: 30 Franken

Anmeldung bis 15. Mai an: Erika Stadelmann, e.stadelmann@gmx.net

### Krabbeltreff Würzenbach

Jeweils am Freitag, 9.00–11.00,

Raum Spielgruppe Würzenbach

Der Krabbeltreff Würzenbach bietet Spiel, Spass und Tanz für die Kleinen sowie gemütliches Zusammensein und Erfahrungsaustausch für die Eltern. Für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren. Weitere Infos: Renate Matt, renatematt@bluewin.ch

### Unsere Mittagstische

#### Offener Mittagstisch

Jeweils am Dienstag, 12.15, im Würzenbachsaal (ausser Schulferien)

Anmeldung bitte bis Montag um 12.00 beim Sekretariat: 041 229 92 00

#### Seniorenmittagstisch

Jeweils am Mittwoch, 12.00,

im Würzenbachsaal

Anmeldung bitte bis Montag um 12.00 beim Sekretariat: 041 229 92 00

### Seelsorgliche Begleitung

Manchmal tut es gut, mit jemandem reden zu können. Wir haben Zeit und ein offenes Ohr für Sie. Wir begleiten Sie in Ihren alltäglichen und spirituellen Lebensfragen. Wir bringen die Krankenkommunion und spenden die Krankensegnung zu Hause.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf: st.johannes@kathluzern.ch, 041 229 92 00

## Gottesdienste

### Freitag, 15. Mai

16.00 Betagtenzentrum Viva Rosenberg  
Evangelisch-reformierter Gottesdienst

### Sonntag, 17. Mai

10.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier  
sowie Gedenken an Verstorbene  
Gestaltung: Li Hangartner  
Musik: Sandra Lischer  
Kollekte: Stiftung Brändli

### Freitag, 22. Mai

16.00 Betagtenzentrum Viva Rosenberg  
Gottesdienst mit Kommunionfeier

### Sonntag, 24. Mai

10.00 Pfingstgottesdienst mit  
Kommunionfeier

Gestaltung: Mirjam Furrer

Musik: MaiHofChor; Philippe Frey,  
Orgel; Lorenz Ganz, Leitung

Kollekte: Zwitscherbar

### Mittwoch, 27. Mai

19.00 Maiandacht: «Die Pietà und  
der US-amerikanische Soldat»

Texte: Li Hangartner

Musik: Philippe Frey

### Unsere Verstorbenen

Gabriele Monica Widmer (1932)

Arthur Franz Zimmermann (1944)

Maria Gut-Schwegler (1937)

## Kontakt

Der MaiHof – Pfarrei St. Josef  
Weggismattstrasse 9, 6004 Luzern  
041 229 93 00  
st.josef@kathluzern.ch  
dermaihof.ch

Sekretariat: Montag bis Freitag,  
9.00–12.00 und 14.00–16.30  
Mittwochnachmittag geschlossen

### Co-Leitung:

Mirjam Furrer, 041 229 93 10

Alain Duff, 041 229 94 10

### Pfarrreiseelsorge:

Claudia Jaun, 041 229 93 11

Michaela Zurfluh, 041 229 93 12

### Quartierarbeit:

Silke Busch, 041 229 93 20

Brigitte Hofmann-Käch, 041 229 93 20

### Zentrumsleiterin:

Wanda Ferrer, 041 229 93 73

Reservierungen / Gästebetreuung:

041 229 93 71,

raumreservation.dermaihof@kathluzern.ch

## Danke, Silke!

Nach vielen Jahren im MaiHof geht Silke Busch in Pension. An der GV des ZML am 8. Mai wird sie verabschiedet – Anlass für Fragen zu ihrem Wirken.



Nicht selten war der Einsatzort die Küche. Catering im Mai 2022. Foto: ZML

**Du hast dich zunächst ehrenamtlich im MaiHof engagiert und später eine Anstellung übernommen. Wie kam es dazu?**

*Silke Busch:* Im 2008 fragte mich Brigitta Loosli, damalige Präsidentin des Vereins Zusammen leben Maihof-Löwenplatz (ZML), ob ich nicht einen deutschen Abend mitgestalten würde. Da mir sowohl die Menschen im Verein als auch die Vereinsziele sehr sympathisch waren, blieb ich dabei. Ich arbeitete mit am Konzept des MaiHof-Treffs und half zunächst in Freiwilligenarbeit einer Gruppe fremdsprachiger Frauen beim Deutschlernen. Später machte ich Weiterbildungen und übernahm einen Deutschkurs bei ZML.

2010 wurde ich dann von einer Nachbarin für das neu zu gründende Frauennetzwerk frauen maihof angefragt. Ich nahm am ersten Treffen teil, und auch hier überzeugten mich das Team und das Anliegen. Nach der Pensionierung von Beata Pedrazzini durfte ich dann einen Teil ihrer Stellenprozente übernehmen.

Ich habe es sehr geschätzt, dass mein Freiwilligenengagement in dieser Form honoriert wurde.

**Was bleibt dir als besonders wertvoll in Erinnerung?**

Zu den Highlights meiner Arbeit gehörte zweifelsfrei, dass

ich meine beiden Arbeitsbereiche gewinnbringend füreinander gestalten konnte. Hier einige Beispiele: An der Blickwinkel-Reihe, in der es primär um die Geschichte der Quartiere Maihof und Hochwacht ging, nahmen sowohl Interessierte von ZML als auch von frauen maihof teil. Ein weiteres Beispiel war die Frauen disco, zu der auch eine Reihe ZML-Frauen kamen, die sonst keine Gelegenheit haben, tanzen zu gehen. Ein Gottesdienst zur Fastenzeit, in dem es um die Bedeutung von Brot in verschiedenen religiösen Kontexten ging, wurde durch die Beteiligung von Frauen aus fünf verschiedenen Ländern zu einer wahrhaft ökumenischen Feier. Ebenso wird die jährliche Frauen-Adventsfeier von einigen nichtchristlichen Frauen besucht.

**Du bist sehr gut vernetzt, kennst viele Menschen und bringst sie und ihre Ideen miteinander in Verbindung. Wie ist dir das gelungen?**

Die kurze Antwort wäre, «durch meine Hundespaziergänge». Viele Menschen sind bereit, sich zu engagieren. Im Quartier unterwegs zu sein, den Menschen zuzuhören, zu erkennen, wer sich in welcher Form engagieren kann und möchte – das hat mir die Arbeit sehr erleichtert.

*Interview: Mirjam Furrer*

## Pfarreiagenda

Verein ZML

### Abendtisch Afghanistan

DO, 21. Mai, 19.00, Kirchensaal

Bei Köstlichkeiten aus Afghanistan kommen Gäste ins Gespräch.

Anmeldung bis 19. Mai via:

abendtisch@z-m-l.ch oder

076 298 88 04

### Theater: «Gaststube zur Heimat»

FR, 29. Mai, 19.30, Kirchensaal

Eintritt frei; Kollekte

info@z-m-l.ch



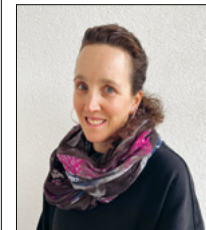
Vorankündigung – MaiFest

**MaiFest – wir rocken die Strasse**

SO, 31. Mai, ab 11.00

Personelles

### Herzlich willkommen im MaiHof



Wir freuen uns sehr, Daniela Mathis neu in der Quartierarbeit zu begrüssen.

Daniela hat den Mittagstisch von Wanda Ferrer übernommen und wird zudem die Stellenprozente von Silke Busch für frauen maihof weiterführen.

Daniela ist kein unbekanntes Gesicht und vielen bereits vertraut. Sie lebt mit ihrer Familie im Quartier.

### Wir sagen Adieu!



Viele Jahre hast du dich in unterschiedlichen Funktionen im MaiHof engagiert. Nun müssen wir dich leider in die wohlverdiente Pension entlassen. Wir werden dich sehr vermissen. Deine geerdete, ruhige und humorvolle Art sowie dein immenses Wissen und die stets hilfsbereite Unterstützung werden uns fehlen. Für deinen weiteren Lebensabschnitt wünschen wir dir nur das Allerbeste!

*Mitarbeitende MaiHof*

## Gottesdienste

### Sonntag, 17. Mai

10.00 Eucharistiefeier  
Gestaltung: Marco Riedweg  
Musik: Marcel Keckeis  
Kollekte: Urpi Wasi, Peru

### Sonntag, 24. Mai – Pfingsten

10.00 Eucharistiefeier  
Gestaltung: Josef Moser und  
Michaela Zurfluh  
Musik: St. Karli Chor und Ensemble  
Leitung: Marcel Keckeis  
Kollekte: Brücke · Le Pont

### Kaffee nach Gottesdienst

Alle, die sich nach den Gottesdiensten gerne noch weiter begegnen und sich austauschen möchten, sind jeweils zu Kaffee oder Tee im Pfarreizentrum eingeladen.

### Café unter der Linde

Im Friedhof Friedental Luzern  
Das Friedental ist ein Ort zum Verweilen und ein Ort für Begegnungen. Unser kleines Café bietet Raum für gemeinsame Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Öffnungszeiten vom 30. April bis 5. Juli und vom 20. August bis 10. Oktober  
Donnerstag bis Samstag,  
14.00 bis 18.00 Uhr,  
nur bei trockenem Wetter  
Weitere Infos unter: [friedhofscfe.ch](mailto:friedhofscfe.ch)

### Unser Verstorbener

Josef Johnny Koch (1931)

## Kontakt

Pfarrei St. Karl  
Spitalstrasse 93, 6004 Luzern  
041 229 94 00  
[st.karl@kathluzern.ch](mailto:st.karl@kathluzern.ch)  
[kathluzern.ch/karl](http://kathluzern.ch/karl)  
Öffnungszeiten Sekretariat:  
MO, 13.30–17.00  
DI bis FR, 08.15–11.45  
Erika Burkard, Marcel Keckeis  
CO-Leitung:  
Alain Duff, 041 229 94 10  
Mirjam Furrer, 041 229 93 10  
Pfarreiseelsorge:  
Claudia Jaun, 041 229 94 11  
Judith von Rotz, 041 229 94 14  
Michaela Zurfluh, 041 229 93 12

# Auf nach Norden

«Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen.» (Hans Kudsus) Unterwegs zu Fuss, per Car oder Schiff – immer in bester Gesellschaft auf Entdeckungsreise.



Kloster und Schloss Salem. Foto: Christine Knupp

Jedes zweite Jahr unternimmt die Pfarrei St. Karl eine Reise passend zum Jahresmotto. Sie findet in diesem Jahr vom 11. bis 13. September statt.

### «Wege suchen – Wege gehen»

Diesen September richten wir – der Tradition folgend – Sextant und Kompass nach Norden aus. Am Überlingersee bei Sipplingen erwartet uns das Hotel Seeliebe.

### Spurensuche

Seit Jahrtausenden wählen Menschen diese Region als Zwischenhalt oder gar Heimat. Ihre Wege führten nicht nach Rom, sondern an den Bodensee. Schon die Pfahlbauer errichteten ihre Siedlungen am See. Die Kelten fanden nördlich des Sees ideale Lebensbedingungen. Die Heuneburg ist eine der bekanntesten Fundstellen aus keltischer Zeit in Mitteleuropa und gilt als eine der ältesten Städte nördlich der Alpen.

Im Mittelalter prägten geistliche Orden die Gegend, wie zum Beispiel die Zisterzienser im Kloster Salem. Adelsgeschlechter wie die Hohenzollern errichteten ihre Stammsitze. Später zogen sie als deutsche Kaiser weiter.

Im 20. Jahrhundert machte sich die Gegend bei der Höri-Halbinsel als musische Inspiration und als Zufluchtsort für verfolgte einen bedeutenden Namen.

### Weggefährten

Heute ist die Bodenseeregion ein dynamischer Industrie- und Hightech-Standort mit international vernetzten Unternehmen und grenzüberschreitender Zusammenarbeit.

Zu diesem Erfolg trugen auch die Wasserwege bei. Der Rhein, der vom Bodensee bis zur Nordsee fließt, und die Donau, die Richtung Schwarzes Meer strömt. Im Karst nördlich des Sees bahnt sich das Donauwasser aber teils noch ganz andere, überraschende Wege und überwindet die europäische Hauptwasserscheide.

### Wegzehrung

Wie immer spielen auch das gemeinsame Essen und Trinken eine wichtige Rolle. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf den Weg zu machen.

*Isabelle Bally,  
Prisca Bucher und  
Christine Knupp*

### Infos und Anmeldung

[st.karl@kathluzern.ch](mailto:st.karl@kathluzern.ch) oder  
041 229 94 00  
Das Detailprogramm mit Anmeldeformular liegt in der Pfarrei auf.  
Anmeldeschluss ist Ende Juni.

Info zur Reise



## Pfarreiagenda

### Kinderkapellenfest

FR, 22. Mai, 18.00–20.00,  
Pfarreigarten

Endlich ist wieder ein Kinderkapellenfest. Ein Tier wird uns besuchen, welches in der Bibel vorkommt.

Wir werden essen, trinken, singen und eine Geschichte hören und etwas in die Kinderkapelle bringen.

Willst du das Tier auch streicheln?  
Wir freuen uns auf dich.

### Mittagstisch

DO, 28. Mai, 12.00,  
Pfarreizentrum St. Karl

Geniessen Sie ein feines Mittagessen in der Gemeinschaft. Neue Gäste sind jederzeit und herzlich willkommen.

Anmeldung bis Dienstagmittag:  
041 229 94 00

### Gesprächsabend

DO, 28. Mai, 19.30,  
Pfarreizentrum St. Karl

Thema: Der synodale Weg  
Referent: Otmar Kreiliger

«Wege suchen – Wege gehen» hat das Pfarreiteam St. Karl als Motto für das Jahr 2026 gesetzt. Hinweise für die gemeinsame Suche nach diesem Weg gibt das Schlussdokument der Weltsynode, das Papst Franziskus unterschrieben und an die Ortskirchen geschickt hat. Wir wollen es uns gemeinsam anschauen und nach seiner Bedeutung und nach Möglichkeiten für unsere Pfarreien fragen.

Otmar Kreiliger, ehemaliger Verwalter der Kirchgemeinde, hat sich intensiv mit dem «synodalen Weg» auseinandergesetzt und wird uns durch den Abend begleiten.

Vorankündigung Agapefeier

### pilgernd unterwegs

SO, 31. Mai, 10.00, Kirche St. Karl

Was bedeutet es, wochenlang einfach unterwegs zu sein? Schritt für Schritt Wege zu gehen? Gast in der offenen Feier ist Thomas Schubiger, Lebens- und Jakobsweg-Pilger aus Luzern.

### Räume zu vermieten

Die Pfarrei verfügt über verschiedene attraktive Räume, welche gemietet werden können. Über unser neues Reservationssystem können Sie einfach und unkompliziert Ihren Raum nach Ihren Bedürfnissen buchen.  
[raumreservation.kathluzern.ch](http://raumreservation.kathluzern.ch)

## Gottesdienste

Die mit Stern (\*) markierten Gottesdienste werden übertragen: franziskanerkirche-live.ch

### Freitag, 15. Mai

Kein Feier-Abend

### Samstag, 16. Mai

16.00 Eucharistiefeier \*, siehe Sonntag

### Sonntag, 17. Mai

9.00 / 11.00 Eucharistiefeiern

Gestaltung: Markus Sahli und

Bruder Hans Portmann

Kollekte: Mediensonntag

Musik: Freddie James, Orgel

### Freitag, 22. Mai

17.15 Feier-Abend

### Samstag, 23. Mai

16.00 Eucharistiefeier \*, siehe Sonntag

Musik: Wolfgang Amadeus Mozart:

Grosse Credo-Messe; Franziskanerchor,

Solist:innen und Instrumentalist:innen,

Daniel Baker und Freddie James, Orgel;

Ulrike Grosch, Leitung

### Sonntag, 24. Mai – Pfingsten

9.00 / 11.00 Eucharistiefeiern

Gestaltung: Bruder George

Kollekte: Diözesane Stiftung Priester-

seminar St. Beat, Luzern

Musik: 9.00 Freddie James, Orgel

11.00: Wolfgang Amadeus Mozart:

Grosse Credo-Messe; Franziskanerchor,

Solist:innen und Instrumentalist:innen,

Daniel Baker und Freddie James, Orgel;

Ulrike Grosch, Leitung

### Unsere Verstorbenen

Rosa Maria Gander-Zweifel (1936)

Pius Meier (1937)

## Kontakt

Pfarrei St. Maria

Franziskanerplatz 1, 6003 Luzern

041 229 96 00, st.maria@kathluzern.ch

Sekretariat:

Karin Brügger / Franziska Müller

Montag bis Freitag, 8.30–11.30

Pfarrleiterin:

Gudrun Dötsch, 041 229 96 10

Quartierarbeiterin:

Isabel Portmann, 041 229 96 13

Pfarrzentrum Barfüesser:

Barbara Hildbrand / Dani Meyer

Winkelriedstrasse 5, 041 229 96 96

barfueesser@kathluzern.ch

# Wimpelketten-Aktion

Zum Tag der Nachbarschaft machen wir die Verbundenheit und Vielfalt unserer Nachbarschaft symbolisch sichtbar mit einer bunten Aktion im Quartier.



**Auch die Franziskanerkirche strahlt Verbundenheit aus.** Foto: Franziska Müller

Bis zum 29. Mai entdecken Sie an verschiedenen Orten im Quartier farbenfrohe Wimpel. Die Aktion, initiiert von der Quartierarbeit unserer Pfarrei, will die Vielfalt und Verbundenheit innerhalb unserer Nachbarschaft visuell sichtbar machen und würdigen.

### Füreinander – miteinander

Ja, unsere Nachbarschaft ist lebendig, bunt und vielseitig, ein urbaner Mix aus Wohnen und Gewerbe. Unsere Nachbarschaft ist engagiert, füreinander da und miteinander verbunden. All diese Eigenschaften spiegeln sich auch in der Durchführung der Wimpelketten-Aktion wider: Die Quartiervereine Kleinstadt und Säl-Bruch-Obergütsch, die Quartierarbeit der Stadt Luzern sowie das Organisationskomitee «Bruchweihnachten» wirken mit ihren jeweiligen Ressourcen tatkräftig mit und packen mit an. Ihnen allen gebührt ein grosses Dankeschön.

### Diverse Schauplätze

Dank diesem Zusammenwirken sind im Bruchquartier, im Obergütsch sowie in der Kleinstadt verschiedene bunte Aktionsschauplätze entstanden:

– Die Schaufenster diverser Geschäfte im Bruchquartier und in der Kleinstadt sind mit farbigen Wimpelketten dekoriert.

– Bastelanlässe im Obergütsch und am Setzlingsmarkt im Klostersgärtli laden zum Mitmachen ein.

– Im Franziskanergärtli, im Klostersgärtli, im Obergütsch sowie im Barfüesser sind Wimpelketten-Installationen angebracht.

– Auch die Franziskanerkirche schmückt ihre Aussenfläche mit farbigen Wimpeln.

### Machen auch Sie mit

Sie sind herzlich eingeladen, ebenfalls Teil dieser Aktion zu sein und Ihren Balkon, Ihr Fenster oder Ihre Tür mit farbigen Wimpelketten zu dekorieren.

*Isabel Portmann,  
Quartierarbeiterin*

### Weitere Informationen zur Aktion

franziskanerkirche.ch

Die Wimpelketten-Aktion dauert noch

bis und mit Freitag, 29. Mai.

## Pfarreiagenda

Aktuelle Informationen finden Sie unter: franziskanerkirche.ch

### Antoniuskapelle

Ab Mitte Mai bis Mitte Juli arbeitet die Künstlerin Margrit Rosa Schmid in der Antoniuskapelle. Sie wird aufgrund von Recherchen vor Ort Bild- und Wortnotizen in zwei grossformatigen Büchern festhalten. Die Künstlerin gibt Besucherinnen und Besuchern gerne Einblick in den Verlauf ihres Projekts.

### Maiandacht KAB

*MI, 20. Mai, 14.45, Klosterkirche Wesemlin*  
15.00 Maiandacht in der Klosterkirche. Anschliessend Zvieri im Refektorium des Klosters. Kosten: 10 Franken (KAB-Mitglieder), 15 Franken (Nichtmitglieder)

### Einladung zum Mittagstisch

*DI, 26. Mai, 11.45,*

*Pfarrzentrum Barfüesser*

Geniessen Sie in gemütlicher Atmosphäre ein gemeinsames Mittagessen mit anderen an einem schön gedeckten Tisch. Für 15 Franken erwartet Sie ein feines Menü, inklusive Wein, Mineral, Dessert und Kaffee.

Anmeldung bis spätestens 22. Mai:

041 229 96 97, barfueesser@kathluzern.ch

Das Mittagstisch-Team der Pfarrei

St. Maria freut sich auf Ihren Besuch.

### Chömed eifach cho ässe

*Jeweils MI und DO ab 12.00,*

*Pfarrzentrum Barfüesser*

Wir servieren Ihnen eine wärmende, frisch zubereitete Suppe als perfekten Start in den Mittag. So können Sie bei einem angeregten Gespräch Erfahrungen austauschen, Kontakte knüpfen und eine genussvolle Pause mitten im Alltag geniessen.

### Spielen im Barfüesser

Die Spielgruppe Barfüesser hat für das Schuljahr 2026/2027 noch Plätze frei. Von Montag bis Donnerstag jeweils am Vormittag. Interessierte Familien können sich bei Ivana Pantelic melden: ivana.pantelic@kathluzern.ch oder 041 229 96 96

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

### Öffnungszeiten Sekretariat

Vom 1. 5.–21. 6. ist das Sekretariat nur am Morgen offen. Am 15. 5. und 25. 5. ist es geschlossen.

## Gottesdienste

### Freitag, 15. Mai

17.30–18.30 Kraft aus der Stille und Beichtgelegenheit (Rafal Lupa)

### Samstag, 16. Mai

17.30 Eucharistiefeier: Rafal Lupa  
Predigt: Andreas Stalder

### Sonntag, 17. Mai

10.00 Eucharistiefeier: Rafal Lupa  
Predigt: Andreas Stalder  
Kollekte: Arbeit der Kirchen in den Medien

### Donnerstag, 21. Mai

19.00 Maiandacht in der Pauluskirche mit Rafal Lupa und Rebecca Hutter

### Freitag, 22. Mai

9.00 Gottesdienst mit Übertragung auf Radio Maria  
17.30–18.30 Kraft aus der Stille und Beichtgelegenheit (Rafal Lupa)

### Samstag, 23. Mai

17.30 Eucharistiefeier und Predigt: Rafal Lupa. Musik: siehe Sonntag, 24. Mai

### Sonntag, 24. Mai – Pfingsten

10.00 Eucharistiefeier und Predigt: Rafal Lupa. Musik: «Missa Sancte Spiritus» von Toni Rosenberger und Michael Zeier. Ausführende: Michael Zeier, Toni Rosenberger (Kantoren), Judith Rast Zeier (Querflöte), Nora Rosenberger (Viola) und Mathias Inauen (Orgel, Kantor)  
Kollekte: Priesterseminar St. Beat, Luzern

### Montag, 25. Mai – Pfingstmontag

10.00 Eucharistiefeier und Predigt: Pater Alfred Kistler

### Donnerstag, 28. Mai

16.00 Maiandacht in der Kapelle Steinhof mit Bruder Benedikt Molitor und Rafal Lupa

### Maiandachten

DO, 21. Mai, 19.00, Kirche St. Paul  
DO, 28. Mai, 16.00, Kapelle Steinhof

### Unsere Verstorbenen

Giancarlo Piraino (1944)  
Werner Bühler (1935)  
Gabriele Widmer (1932)  
Franz Karl Renggli (1939)

## Kontakt

Pfarrei St. Paul, Moosmattstrasse 13,  
6005 Luzern, 041 229 98 00  
st.paul@kathluzern.ch

# Schlendrian trotz(t) Leistung

Am letzten Anlass der aktuellen Bubble-Reihe nehmen wir den Fuss vom Pedal: ein garantiert stressfreier Abend der Langsamkeit und zweckfreien Betrachtung.



Garten beim Rhynauerhof. Foto: Valentin Beck

Stress ist hierzulande nicht nur ein gesundheitsgefährdender Faktor, sondern auch ein Lebensgefühl: In einer stark leistungsorientierten Arbeits- und immer mehr auch Freizeitkultur gibt es wenig Platz für zweckfreie, ineffiziente und langsame Tätigkeiten. Selbst die Erholung wird oft getaktet und dem Zweck der gesteigerten Arbeitsleistung untergeordnet.

### Eingebettet in wunderbare Natur

Dem will der Bubble-Abend Abhilfe schaffen: Eingebettet in die beiden wunderschönen Naturgärten des Rhynauerhofs und des Pfarrhauses St. Paul erleben die Besuchenden einen Abend, der ganz der Langsamkeit gewidmet ist. Diese kann vielfältig an verschiedenen Posten mit allen Sinnen erlebt werden: Vom langsamen Gang im Labyrinth über Slow Food bis hin zur bewussten Betrachtung von sonst unbeachteten «Kleinigkeiten» wollen wir versuchen, «das Gras wachsen

zu hören». Inspiriert ist die Idee vom schwedischen Fernsehen, das ganze zwei Wochen lang live Naturaufnahmen mit extralangen Kameraeinstellungen zeigt ([svtplay.se/den-storalgvandringen](http://svtplay.se/den-storalgvandringen)).

### «Schaut die Lilien auf dem Feld an»

Zweckfreie (meditative?) innere und äussere Betrachtung hat auch eine spirituelle Dimension, und das bewusste Abstandnehmen von Leistungs- und Planungsorientierung kennt biblische Quellen, wie etwa Mt 6,28: «Warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht.»

Astrid Gassmann, Andrea Emanuele und Valentin Beck

Ein Erlebnisabend der Langsamkeit

### «Schlendrian trotz(t) Leistung»

DI, 26. Mai, 19.00, Rhynauerhof, Obergrundstrasse 97, Luzern  
Eintritt frei ohne Anmeldung

### Plausch-Tanz

DO, 21. Mai, 15.00, Paulusheim  
Tanzlehrerin: Edith Marfurt

### Mittagstisch

FR, 22. Mai, 11.45, Paulusheim  
Am FR, 15. Mai, fällt der Mittagstisch aus.

## Pfarreiagenda

### Zwei Mal «Philo im Garten»

MI, 20. Mai, Thema: «Ich leiste, also bin ich: Wie Leistung unseren Wert bestimmt»  
MI, 3. Juni, Thema: «Hoffnung – zwischen Illusion und Möglichkeit»  
Jeweils 19.00, Pfarrhausgarten, Moosmattstrasse 13 (bei Regen im Pfarrhaus)  
Über philosophische Fragen ins Gespräch kommen. Leitung: Giuseppe Corbino  
Keine philosophischen Kenntnisse und keine Anmeldung notwendig

Akzent St. Paul – Musik

### Konzert für Querflöte und Orgel

DO, 28. Mai, 19.30, Kirche St. Paul  
Konzert mit Verena Steffen (Querflöte) und Olivier Eisenmann (Orgel)  
Freie Kollekte

### Tag der Nachbarschaft

FR, 29. Mai, Begegnungsmöglichkeiten in den verschiedenen Gärten im Quartier: Pfarrhausgarten, Moosmattstrasse 13, Garten beim Rhynauerhof, Obergrundstrasse 97, und Gemeinschaftsgarten Eichhof im Eichhof-Park. Der Quartierverein Obergrund lädt auf die Kubra Eichwald ein. Nähere Informationen im nächsten Pfarreiblatt oder auf der Website [kathluzern.ch](http://kathluzern.ch)

Für Kinder und Jugendliche

### Bachsteifest

SA, 30. Mai, von 14.00–17.00, vor dem Bachstei, Moosmattstrasse 10  
Spiel, Spass, Musik, Essen!  
Bei Fragen: Balduin Meile (Jugendarbeiter Bachstei), 078 839 95 55

Seniorentreff St. Paul

### Ausflug Kemmeriboden Bad

DO, 11. Juni, Treffpunkt 10.45 Paulusheim, Abfahrt 11.00  
Rückkehr Paulusheim 17.45  
Anmeldung bis DI, 2. Juni, an: st.paul@kathluzern, 041 229 98 00 oder mit dem Flyer, der in der Kirche aufliegt.

Fahrt mit einem modernen Reiseacar nach Kemmeriboden Bad im idyllischen Emmental. Im Landgasthof geniessen wir ein feines Mittagessen und haben dann Zeit, die Umgebung zu erkunden oder im Restaurant zu verweilen. Vor der Rückfahrt gibt es ein feines Kemmeriboden-Merängge.  
Kostenanteil für den Tagesausflug: 30 Franken pro Person

## Gottesdienste

### Samstag, 16. Mai

15.30 Kommunionfeier, Staffelnhof  
Predigt: Ueli Stirnimann  
Musik: Hans-Peter Rösch, Klavier  
Kollekte: Mediensonntag

### Sonntag, 17. Mai

10.00 Kommunionfeier, Pfarrkirche  
Predigt: Ueli Stirnimann  
Musik: Hans-Peter Rösch, Orgel  
Kollekte: Mediensonntag  
11.00 Taufe, Pfarrkirche

### Mittwoch, 20. Mai

9.00 Mittwochsgebet, Pfarrkirche

### Samstag, 23. Mai

15.30 Eucharistiefeier, Staffelnhof  
Predigt: Max Egli  
Musik: Cyprian Meyer, Klavier  
Kollekte: Priesterseminar St. Beat

### Pfingstsonntag, 24. Mai

10.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche  
Predigt: Max Egli  
Musik: Philipp-Neri-Chor; Leitung und Orgel: Cyprian Meyer  
Kollekte: Priesterseminar St. Beat

### Mittwoch, 27. Mai

9.00 Mittwochsgebet, Pfarrkirche

### Ihre Gaben Juli bis Oktober 2025

6.7.	Psych for Asyl	262.92
13.7.	kindsverlust.ch	255.86
20.7.	Kovive	217.75
27.7.	Hello Welcome	370.32
1.8.	Frauenbund Schweiz	121.83
3.8.	Diözesankurie	174.20
15.8.	Pfarrkirche Sörenberg	177.02
17.8.	Kinder / Jugendliche Pfarrei	253.70
24.8.	Hospiz Zentralschweiz	110.40
31.8.	Caritas Schweiz	299.90
7.9.	Theol. Fakultät Luzern	251.16
14.9.	Comundo	1313.26
21.9.	Inländische Mission	49.15
28.9.	Tag der Migrant:innen	255.53
5.10.	Missio	262.92
12.10.	Tischlein deck dich	346.87
19.10.	Gassenarbeit Luzern	466.12

## Kontakt

Pfarrei St. Philipp Neri  
Obermättlistrasse 1, 6015 Luzern  
041 229 97 00  
st.philippneri@kathluzern.ch

Öffnungszeiten:  
MO–FR, 8.15–11.30  
Zusätzlich am DO, 13.30–17.00

# Pfingsten sei Dank

Die Pfingsttage nutzen viele Menschen als willkommene Freizeit und zur Erholung. Das ist gut und tut gut. Pfingsten will beleben und begeistern.



Pfingsten bewegt uns nicht nur auf Strassen, sondern im Leben.

Foto: Ruedy Sigrist (KI-bearbeitet)

Jesus hat vor 2000 Jahren in einem uns fernen Land gelebt. Er hat eine Sprache gesprochen, die wir nicht verstehen würden. Und trotzdem können wir ihn heute verstehen:

*Pfingsten sei Dank!*

Christinnen und Christen leben überall auf der Welt. Den allermeisten werden wir nie begegnen, die allermeisten sprechen eine andere Sprache, die wir nicht verstehen. Und dennoch sind wir miteinander verbunden:

*Pfingsten sei Dank!*

So wichtig das Pfingstfest ist, so wenig ist es uns vertraut. Anders als Weihnachten oder Ostern ist es kein Fest zum Anfassen. Es bleibt unfassbar.

### Unverzichtbar

Gott schenkt uns seine Geistkraft. Diese göttliche Lebenskraft wirkt bis heute. Wenn Gottes Geist damals Menschen begeisterte – wieso sollte er das heute nicht können? Wenn die Leute damals die Botschaft verstanden, weil sie ihnen direkt zu Herzen ging, warum sollte denn heute dieses Verständnis nicht möglich sein?

### Gottes Geist erwarten

Ich vermute, dies liegt daran, dass es uns wirklich schwerfällt, Gott einen Platz in unserem Leben zu geben und einfach da zu sein und zu vertrauen. Unsere Köpfe sind voller Pläne und Vorhaben, die die Gegenwart Gottes gar nicht zulassen. Öffnen wir uns für das Göttliche? Lassen wir uns vom Lebensatem Gottes beleben!

### Die Geistkraft wirkt

Wer Göttliches erwartet, kann auch erfüllt werden. Die heilige Geistkraft verändert Menschen. Sie lässt uns zur Ruhe kommen. Sie bewegt und begeistert uns, ruft zur tatkräftigen Nachfolge. Sie sorgt im Alltagsstress für den nötigen Schnauf, damit die Luft nicht ausgeht. Der Lebensatem Gottes wirkt um uns und in uns; beschwingt Körper, Geist und Seele. Dank der Geistkraft Gottes sind wir stärker und wirksamer, setzen uns für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung ein. In diesem Sinn wünscht Ihnen das Pfarreiteam von Herzen kraftvolle und begeisternde Pfingsttage!

Ruedy Sigrist, Pfarreileiter

## Pfarreiagenda

### Mittwochsgebet

Jeden Mittwoch, 9.00, Pfarrkirche  
Einmal in der Woche den Haushalt vergessen, zur Ruhe kommen und neue Kraft für den Alltag holen, das tut gut. Wir nehmen uns eine halbe Stunde Zeit und feiern miteinander Gottesdienst mit Kommunionfeier. Wir beten und singen und hören das Wort Gottes. Nach dem Gebet treffen wir uns zu Tee oder Kaffee in der Philipp-Neri-Stube und tauschen untereinander Gedanken aus. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie.

### Chelekafi

Jeden Sonntag nach dem 10-Uhr-Gottesdienst, Dachraum Roma im Pfarreihaus  
Eine Gruppe Freiwilliger lädt jeweils zu Kaffee, Tee oder Wein beim Chelekafi ein. Miteinander Zeit verbringen und über Gott und die Welt diskutieren. Ein herzliches Willkommen.

Bibliothek Ruopigen

### Buchstart

Mi, 20. Mai, 9.00–9.40, Bibliothek Ruopigen

Für Kinder von ein bis drei Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson. Eine Leseanimatorin erzählt eine kurze Geschichte, illustriert mit Fingerversen, Gedichten und Liedern, die zu Hause nachgespielt werden können. Anschliessend können die Buchstart-Gäste in unserer grossen Auswahl an Bilderbüchern stöbern. Eintritt frei, mit Anmeldung an: Bibliothek Ruopigen, Ruopigenplatz 2, 041 410 08 16, bibliothek.ruopigen@bvl.ch

### Laienatorium

DO, 21. Mai, 19.00, Philipp-Neri-Stube im Pfarreihaus  
Sie sind herzlich eingeladen, miteinander über Texte in der Bibel zu diskutieren.

### Kirchgemeindeversammlung

DI, 26. Mai, 19.00, Restaurant Philipp Neri  
Neben der Rechnungsablage 2025 erhalten Sie Informationen aus der Pfarrei und dem Pastoralraum sowie zur Umsetzung der Fusion mit der Kirchgemeinde Luzern. Traktandenliste und ein Auszug aus der Rechnung 2025 liegen dieser Ausgabe bei.

## Gottesdienste

### Donnerstag, 14. Mai – Auffahrt

10.00 Eucharistiefeier

Gestaltung: Karl Abbt; Kollekte: Helvetas

Musik: Vokalensemble, Dirk Jäger

Kein Friedensgebet am Freitag, 15. Mai

### Sonntag, 17. Mai

10.00 Kommunionfeier mit KiLi

Gestaltung: Ruedy Sigrüst

Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien

(Mediensonntag)

### Mittwoch, 20. Mai

9.15 Eucharistiefeier mit der Liturgie-

Gruppe, anschliessend Kafi im Pfarrsaal,

Gestaltung: Bruder Pascal Mettler

### Freitag, 22. Mai

12.15 Friedensgebet

### Sonntag, 24. Mai – Pfingsten \*\*

10.00 Eucharistiefeier mit der

aramäischen Mission, mit KiLi

Gestaltung: Ruedy Sigrüst, Pater Nassim

Kollekte: Diözesane Stiftung Priester-

seminar St. Beat, Luzern

Musik: Kirchenchor Littau, «Messe brève

no. 7 in C-Dur» von Charles Gounod

Danach Apéro riche im Pfarrsaal

### Mittwoch, 27. Mai

9.15 Eucharistiefeier; Gestaltung: Karl Abbt

### \*\* Pfingstfest

Wir feiern Pfingsten gemeinsam mit der aramäischen Mission, das Fest des heiligen Geistes, das Menschen verbindet und die Gemeinschaft stärkt.

Der Kirchenchor begleitet den zweisprachigen Gottesdienst musikalisch mit der «Messe brève no. 7 in C-Dur» von Charles Gounod.

Anschliessend sind alle herzlich zu einem Apéro riche im Pfarrsaal eingeladen.

Der Kirchenchor übernimmt dabei den Ausschank und trägt so zum gemütlichen Beisammensein bei.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dieses besondere Fest in lebendiger Gemeinschaft mit Ihnen zu feiern.

## Hüter des Olymps

Sommerlager: Hoch über den Wolken liegt der Olymp – Heimat mächtiger Götter und uralter Kräfte. Doch der Herrscherblitz von Zeus ist verschwunden.



Als kleiner Vorgeschmack: das Scharfoto von unserem Winterlager. Foto: Leon Amrein

Jetzt seid ihr gefragt! Nur mutige Abenteurerinnen und Abenteurer können dem Olymp helfen, den Blitz wiederzufinden. Auf euch wartet ein Sommer voller Rätsel, Herausforderungen und unvergesslicher Erlebnisse – zwischen Göttern, Mythen und epischen Geschichten.

### Die Jubla Littau freut sich auf dich

Schon bald ist es so weit: Das Sola (Sommerlager) steht vor der Tür. Wir von Jungwacht und Blauring Littau freuen uns riesig, diesen Sommer mit vielen Kindern und Jugendlichen zwei unvergessliche Lagerwochen zu erleben. Unter dem Motto «Hüter des Olymps» tauchen wir gemeinsam in die Welt der griechischen Götter ein und erleben ein Zeltlager voller spannender Abenteuer.

### Ein actionreiches Programm

Vom 6. Juli bis zum 18. Juli erwarten uns in Oberrickenbach (NW) spannende Missionen, knifflige Rätsel und aufregende Geländespiele rund um den Olymp. Die Bewohner des Olymps und die drei obersten Götter Zeus, Hera und Hades brauchen dringend die Hilfe von mutigen Menschenkindern, um Zeus' verlorenen Herrscherblitz wiederzufinden und die

griechische Götterwelt zu retten. Im Sola geht es aber nicht nur um Action und Sport.

### 1 Sommerlager, 1000 Erinnerungen

Es geht auch darum, neue Freundschaften zu schliessen, gemeinsam Zeit zu verbringen, Spiele zu spielen, am Lagerfeuer zu sitzen, Schlangenspiele zu essen und viele weitere Erinnerungen zu sammeln.

### Bist du dabei?

Wenn du jemanden kennst oder selbst Lust hast, Teil der Hüter des Olymps zu werden, dann melde dich mit dem Anmeldeformular auf unserer Website [brlittau.ch](http://brlittau.ch) an. Wir freuen uns auf zwei unvergessliche Wochen und viele bekannte und hoffentlich neue Gesichter, die uns dabei begleiten werden.

Jubla Littau

Jungwacht & Blauring

### Gruppenstunden

In altersgerechten Gruppen erleben die Kinder jede Woche ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen, Basteln, Outdoorabenteuern und gemeinsamen Aktivitäten. Dabei stehen Spass, Gemeinschaft und eigene Ideen im Mittelpunkt – kostenlos und offen für alle. Schau vorbei: [brlittau.ch/jwl.ch](http://brlittau.ch/jwl.ch)

## Pfarreiagenda

### \* Kirchgemeindeversammlung

MI, 20. Mai, 19.30, Pfarrsaal

Gestützt auf die gesetzlichen Bestimmungen der Kirchenverfassung und des Stimmrechtsgesetzes, lädt der Kirchenrat Littau die Stimmbürger:innen der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Littau ein zur Kirchgemeindeversammlung.

Traktanden:

1. Begrüssung und Konstituierung
2. Aktuelles
3. Rückblick auf das vergangene Jahr / Ausblick auf das laufende Jahr
4. Bericht der Landeskirche zur Rechnung 2024
5. Antrag Rechnung 2025
6. Diverses

Die entsprechenden Akten liegen im Pfarreisekretariat zur Einsichtnahme beziehungsweise zum freien Bezug auf.

### Mittagstisch für Erwachsene

DO, 21. Mai, 12.00, Pfarrsaal

Anmeldung bis DI, 19. Mai, im Pfarreisekretariat

### Café Zwischenhalt

FR, 22. Mai, 14.00–17.00, Pfarrsaal

Herzliche Gespräche bei Kafi und Kuchen. Herzlich willkommen.

Am 15. Mai bleibt das Café zu

### Meditation im ZSM

FR, 22. Mai, 8.00–8.30,

Zentrum St. Michael

### Nähwerkstatt

FR, 22. Mai, 13.30–16.30

Im Obergeschoss des Pfarrhauses

Unsere Nähfrauen helfen Ihnen gerne bei Nähfragen zu Ihrem Projekt.

### Offener Kleiderschrank

MO, MI und FR, 14.00–17.00,

Zentrum St. Michael

Neue und gebrauchte Kleider für Erwachsene und Kinder.

Während der Schulferien, Feier- und Brückentagen geschlossen.

Jetzt mit neuer Sommerkollektion

### Kirchenzeitung Theodul:

Mangels Beiträgen verzichten wir auf die angekündigte digitale Sommerausgabe. Die nächste gedruckte Ausgabe erscheint voraussichtlich im Herbst/Winter.

## Kontakt

Pfarrei St. Theodul

Gasshofstrasse 2, 6014 Luzern Littau

041 229 90 00, [st.theodul@kathluzern.ch](mailto:st.theodul@kathluzern.ch)

[pfarrei-littau.ch](http://pfarrei-littau.ch), Sekretariat:

MO–MI, 8.00–11.45;

DO, 8.00–11.45 und 13.30–17.00

## Jahrzeiten / Gedächtnisse

### St. Johannes, Klosterkirche Wesemlin, St. Michael und St. Theodul

Keine Jahrzeiten und Gedächtnisse

#### St. Anton

SA 23. 5. 18.00 Werner Macek.

#### St. Josef

SO 17.5. 10.00 Ernst und Mathilde  
Kneubühler-Troxler und Kinder.

#### St. Karl

SO 17.5. 10.00 Gabriela Maria Hauser.

#### St. Leodegar im Hof

Hofkirche: MO–FR 18.30/SA 17.15

SA 16. 5. Josef und Katharina Müller-  
Müller und Tochter Betty Barbara Müller;  
Pauline Schmid; DI 19. 5. Berta und  
Ludwig Haas-Kindlimann und Ver-  
wandte; Amalie Keist; Familie Huwiler;  
Johanna Katharina Suter-Schönenberg;  
SA 23. 5. Fritz Kopp-Z'Graggen; Anna  
Maria und Paul Kamber-Schaffter;  
MI 27. 5. Albert und Monika Marfurt-  
Römer und Tochter Berta Van Berkel-  
Marfurt und Emil und Annette Heller-  
Marfurt; Walter Koch, Pfarrresignat;  
Franz Koch-Widmer und Verwandte;  
Franz Koch-Hug.

#### St. Maria zu Franziskanern

SA 16. 5. 16.00 Antonia Christen-Vögele

#### St. Paul

FR 15. 5. 9.00 Giovanni und Giuseppina  
Pagani-Salvade und Irma Müller-Pagani  
und Aldo Pagani-Hirt; Georg und Emilie  
Winkler-Bühler und Sohn Georg;  
SA 16. 5. 17.30 Dreissigster für Maria  
Niederberger-Rehmann; MI 20. 5. 9.00

Bernhard und Marie Zumbühl und Kinder  
Max, Otto, Marie; SA 23. 5. 17.30  
Elisabeth und Josef Brun-Hool; MI 27. 5.  
9.00 Wilhelm und Marie Rogger-  
Hollenwäger, Wilhelm Anton Rogger-  
Luterbach und Angehörige.

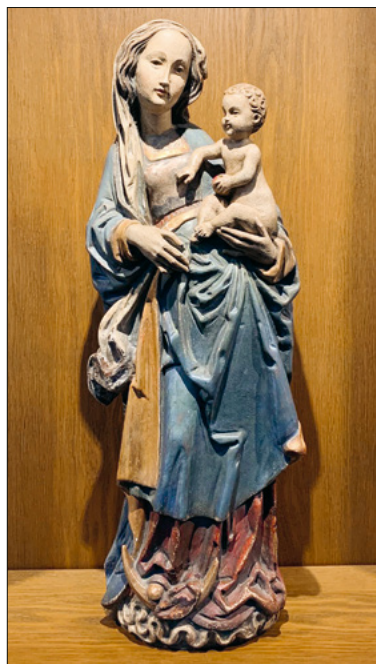
#### St. Philipp Neri

SO 24. 5. 10.00 Max Vogler-Stamm.

#### Peterskapelle

Jeweils um 9.00

SA 16. 5. Margarita Zur Gilgen; Maria  
Cäcilia Pfyffer von Altshofen; Laurenz  
Meyer; SA 23. 5. Margaretha Pfyffer von  
Altshofen; Niklaus Schwytzer.



Maria mit dem Kind. Statue aus der  
Pfarrei St. Paul in Luzern.

Foto: Claudia Corbino

## Sonntagslesungen

### Christi Himmelfahrt, 14. Mai

ApG 1,1-11  
Eph 1,17-23  
Mt 28,16-20

### Sonntag, 17. Mai

ApG 1,12-14  
1 Petr 4,13-16  
Joh 17,1-11a

### Pfingstsonntag, 24. Mai

ApG 2,1-11  
1 Kor 12,3b-7.12-13  
Joh 20,19-23

### Pfingstmontag, 25. Mai

ApG 10,34-35.42-48a oder  
Ez 36,16-17a.18-28  
Eph 4,1b-6  
Joh 15,26-16,3.12-15

## Kapuzinerkloster Wesemlin

DO, 14. Mai, 10.00, Christi Himmelfahrt, Bruder Hans Portmann  
SO, 17. Mai, 10.00, Eucharistiefeier, Bruder Josef Regli, Bruder Adrian Müller  
SO, 24. Mai, 10.00, Pfingsten, Bruder Josef Bründler  
MI, 27. Mai, 8.00, Eucharistiefeier, anschliessend bis 9.00: Beten für die Familien

## Gottesdienste

### In den Pfarrkirchen

	Samstag	Sonntag	Werktags
St. Anton	18.00	10.00 <sup>1</sup>	MI 9.00 <sup>1</sup>
St. Johannes		10.30	
St. Josef		10.00 <sup>1</sup>	
St. Karl		10.00 <sup>1</sup>	
St. Leodegar	17.15 <sup>2</sup>	8.15 <sup>3</sup> 9.45 11.00 18.00	MO–FR 18.30
St. Maria zu Franzisk.	16.00	9.00 11.00	DI, DO 9.00
St. Michael		10.00 <sup>1</sup>	
St. Paul	17.30	10.00	MO, MI, FR 9.00
St. Philipp Neri, Reussbühl		10.00	MI 9.00 <sup>4</sup>
St. Theodul, Littau	18.00 <sup>1</sup>	10.00	MI 9.15

<sup>1</sup> Bitte Pfarreiseite beachten; <sup>2</sup> Beichtthören: 16.15–17.00; <sup>3</sup> Eucharistiefeier des Stifts  
St. Leodegar, lat.; <sup>4</sup> Mittwochsgebet

### In anderen Kirchen und Kapellen

	Samstag	Sonntag	Werktags
Dreilinden (BZ)	14.45		
Eichhof-Kapelle	15.30		
Gerlisberg		17.00	DI 9.15, DO 8.00, MI, FR 17.00
Hergiswald		10.00	MI, FR 15.00
Jesuitenkirche	7.00	7.00 10.00 15.00 17.00	MO, DO 17.15 DI, MI, FR, SA 7.00
Kantonsspital LUKS		9.45 (Andachtsraum 3. Stock, Liftreihe C)	
Kloster Wesemlin		10.00	DI–FR 8.00
Mariahilf	10.30		MI 17.30
Matthof			DI 9.00
Peterskapelle			DO 18.45 <sup>1</sup> ; SA 9.00
Rosenberg (BZ)			FR 16.00
Seminarkapelle St. Beat			DI 17.15
Sentikirche <sup>2</sup>	10.00 <sup>3</sup>	8.00 9.50	DI, DO, SA 9.00; MI, FR 18.00
Staffelnhof (BZ)	15.30		DI 16.00
Steinhof-Kapelle		10.00	MO, DI, DO, FR 10.00
Unterlöchli (BZ)			FR 10.00
Wesemlin (BZ)	16.15		

<sup>1</sup> Letzter DO im Monat; <sup>2</sup> Im tridentinischen Ritus; <sup>3</sup> An jedem ersten SA im Monat

### In anderen Sprachen (in der Regel sonntags)

Albanisch	St. Michael, DI–FR 9.00; SA 10.00, 1. FR im Monat 18.30 MO 25. 5. 11.00
Englisch	Peterskapelle, SA 17.30 St. Karl, Unterkirche, 2. SA im Monat 17.30
Italienisch	Jesuitenkirche, 11.30; St. Paul, DO 17.30
Kroatisch	St. Karl, 12.00
Polnisch	St. Karl, 17.00, ausser 1. SO im Monat
Portugiesisch	St. Mauritius, Emmen (Kirchfeldstrasse 2), 11.30
Spanisch	Kirche Mariahilf, 11.00; 2. und 4. DO im Mt. 18.00
Tamilisch	St. Karl, Unterkirche, 2. SO im Mt. 11.00; 4. FR im Mt. 19.00

## In der Hofkirche: Chorherrenstift

Täglich, 7.45: Morgenlob

DI, DO, FR, 18.00: Abendlob und MI, 17.45: Abendlob mit Totengedächtnis

SO, 17.15: Gesungene Vesper (deutsch)

Pfingsten, 24. Mai, 17.00: Gesungene Vesper (lateinisch)

## Zeichen der Zeit

### Festgottesdienst – heilige Rita



**Die barocke Jesuitenkirche.**

Foto: Theres Büttler

pd. Am Samstag, dem 23. Mai, findet in der Jesuitenkirche das traditionelle Fest zu Ehren der heiligen Rita statt. Im Gottesdienst um 11 Uhr wird Ruedi Beck, leitender Priester der Pfarrei St. Leodegar im Hof, Rosen segnen, welche danach an die Gläubigen verteilt werden. Organisiert wird das Fest von der Stiftung Justinuswerk in Freiburg, Schweiz. Anschliessend sind die Anwesenden zu einem Mittagessen in der «Wirtschaft Zur Ente» eingeladen. Anmeldung bis 17. Mai erforderlich: 026 351 16 16 oder [pastorale@justinus.ch](mailto:pastorale@justinus.ch)  
SA, 23. Mai, 11.00, Jesuitenkirche

### Interkulturelles Frauenfest



**Frauen in ihren verschiedenen Trachten.**

Foto: zvg

pd. Der Verein Philia veranstaltet am 23. Mai das Interkulturelle Oya-Frauenfest. Ab 11.30 Uhr werden verschiedene Workshops, ein Bühnenprogramm (ab 16 Uhr), ein Suppen- und Fingerfood- Buffet angeboten. Begleitet wird das Programm von einer Kinderbetreuung. Auch dieses Jahr wird eine niederschwellige unentgeltliche «1 zu 1-Persönlichkeits- und Sozialberatung» angeboten (von 12 bis 15 Uhr). Ziel ist es, einen Raum für Frauen zu schaffen, sich zu feiern, einander ohne Vorurteile zu begegnen, einander zu stärken und sich zu vernetzen.  
SA, 23. Mai, ab 11.30, Paulusheim, Moosmattstrasse 4; Eintritt: 5 Franken (ganztägig) mit Kinderbetreuung; Infos: Jovanka Brusi, 079 231 63 93 [verein-philia.ch](http://verein-philia.ch)

## Herausgepickt

### Entschleunigung erleben

«Schlendrian trotz(t) Leistungsgesellschaft» ist das Thema des letzten Abends der Veranstaltungsreihe «Willkommen in meiner Bubble». Die Bubble-Veranstaltungen sind ein Versuch, vermeintliche Widersprüchlichkeiten zusammenzubringen. Dieses Mal: Langsamkeit und Zweckfreiheit inmitten eines geschäftigen Stadtquartiers in einer leistungsorientierten Gesellschaft. Eingebettet in zwei Naturgärten erleben die Besuchenden Entschleunigung mit allen Sinnen: Gehend, riechend, essend und beobachtend entdecken sie, was sonst unbeachtet und selbstverständlich nebenherläuft. Inspiriert ist die Idee sowohl vom schwedischen Fernsehen, das ganze zwei Wochen lang live Naturaufnahmen zeigt ([svtplay.se/den-stora-algvandringen](http://svtplay.se/den-stora-algvandringen)) als



**In der Natur die Seele baumeln lassen.** Foto: Valentin Beck

auch vom Matthäus-Evangelium 6,28: «Warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht.»

DI, 26. Mai, 19.00, Rhynauerhof, Obergrundstrasse 97; Eintritt frei, ohne Anmeldung; Infos: [kathluzern.ch/bubble](http://kathluzern.ch/bubble)

## Leben heisst lernen

### Café für psychische Gesundheit

Die psychische Gesundheit geht alle an. Im Café für psychische Gesundheit gibt es die Möglichkeit, über Themen zu sprechen, die jede:n betreffen. Das Angebot richtet sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte. Zum Thema «Digitalisierung – Fluch oder Segen» findet das Treffen vom 18. Mai statt. Karin Reinmüller, EX-IN Peer – Expertin aus Erfahrung, begleitet diesen Nachmittag.  
MO, 18. Mai, 15.00–16.30, Zwitscherbar, Morgartenstrasse 5; Informationen: [info@zwitscherbar.ch](mailto:info@zwitscherbar.ch), 041 227 83 83

### Meditative Spaziergänge

Während eines Spaziergangs tauchen die Teilnehmenden ein in die keltische Spiritualität. Meditationen und Achtsamkeitsübungen sowie eine intuitive Wahrnehmung bereichern das gemeinsame Gehen. Die reine Gehzeit beträgt rund 30 Minuten. Steile und unebene Passagen erfordern gute Schuhe.  
SO, 17. Mai, 10.00, Treffpunkt Vicino Wesemlin, Landschastrasse 6; Infos: Astrid Rotner, [arotner@bluewin.ch](mailto:arotner@bluewin.ch) oder 077 490 30 19. Kollekte

### Telebibel

Täglich eine ökumenische Kurzbotschaft. [telebibel.ch](http://telebibel.ch), 041 210 73 73

## Dies und das

### Wallfahrt zum Sarner Jesuskind

Die Wallfahrt zum Sarner Jesuskind (früher Luzerner Wallfahrt) findet am 21. Mai statt. Ab 13.45 Uhr wird der Rosenkranz gebetet, und es besteht eine Beichtmöglichkeit. Die Eucharistiefeier beginnt um 14.30 Uhr.  
DO, 21. Mai, ab 13.45, Benediktinerinnenkloster Sarnen

### Spielplatzcafé

Am 20. Mai startet das Spielplatzcafé in die neue Saison. Der Treffpunkt für Jung und Alt findet bei schönem Wetter mittwochs mit Kaffee und Kuchen statt.  
MI, 20. Mai, 14.00, ErlebnisSpielplatz Tribschen, Langensandstrasse 5

### Religion – Kultur – Tourismus

Die Besichtigung von Kathedralen und Klöstern rangiert ganz oben auf der Beliebtheitskala kultureller Urlaubsaktivitäten. Eine internationale Fachtagung diskutiert die Frage, wie Ästhetik, Resilienz und Spiritualität als Phänomene säkularer Religion im aktuellen Kulturtourismus verstanden werden können. Die Tagung wird unter anderem von der Theologischen Hochschule Chur veranstaltet.  
DI, 9., und MI, 10. Juni, Paulusakademie Zürich, Infos und Anmeldung bis 31. Mai: [thchur.ch](http://thchur.ch)

## Kurzhinweise

### Schweigen für den Frieden

Das Schweigen für den Frieden bringt auf leise, aber kraftvolle Art zum Ausdruck, dass oft die Worte fehlen, um auf das Elend und die Unterdrückung weltweit zu reagieren. Der Schweigekreis drückt die Anteilnahme und Verbundenheit gegenüber der Gleichgültigkeit aus. Den Anlass am 28. Mai verantwortet «fra-z – feministisch.tiefgründig.frech».  
DO, 28. Mai, 18.30–19.00, Kornmarkt

### Spielgruppe – Plätze frei

Die Spielgruppe im Pfarreizentrum Barfüesser bietet eine tolle Gelegenheit, dass Kinder erste Erfahrungen in einer Gruppe machen können. Ab Sommer sind in der Spielgruppe noch Plätze frei. Spielgruppe Barfüesser, Winkelriedstrasse 5, Auskünfte: Ivana Pantelic, Spielgruppenleiterin, 041 229 96 96, [ivana.pantelic@kathluzern.ch](mailto:ivana.pantelic@kathluzern.ch)

### Offene Stellen

Die aktuellen Stellenangebote und Anstellungsbedingungen der Katholischen Kirche Stadt Luzern: [kathluzern.ch/stellen](http://kathluzern.ch/stellen)



**Durch das Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zu den aktuellen Stellenangeboten.**

## Tipps

Fernsehen

### Die Kathedrale

Über 60 Jahre lang baute der ehemalige Trappist Justo Gallego Martínez (1925–2021) in seinem Garten in der Nähe von Madrid an einer Kirche. Dies geschah aus Dankbarkeit, weil er den Kampf gegen die Tuberkulose gewann. Meist allein baute er aus alten Ziegelsteinen oder anderem übrig gebliebenen Material wie Betonelementen, Velorahmen und Ölfässern. Eine Werbekampagne für ein Erfrischungsgetränk machte ihn 2005 landesweit bekannt.

Sonntag, 17. Mai, 10.00, SRF 1

Buch

### Jesus ohne Opfer

Der Neutestamentler Peter Trummer legt in seinem neuen Buch die Gestalt und Botschaft Jesu von Übermalungen frei. Jesus wollte aller Welt bezeugen, wozu der Glaube an einen bedingungslos gültigen Gott fähig ist. Dazu braucht es keine Opfer oder Vergottung seiner Person. Ein Jesus-Buch, welches Inspiration für einen befreienden Glauben bietet.

Peter Trummer, *Jesus ohne Opfer*.

*Glaube, der befreit*, Herder 2026, 192 Seiten, 34.90 Franken

## Impressum

Amtliches Publikationsorgan;  
erscheint vierzehntäglich

Herausgeberschaft:

**KATHOLISCHE  
KIRCHE** STADT LUZERN

Katholische Kirchgemeinde Luzern  
Brünigstrasse 20, 6005 Luzern

**Katholische Kirche  
Reussbühl  
St. Philipp Neri**

Katholische Kirchgemeinde Reussbühl  
Obermättlistrasse 1, 6015 Luzern



Katholische Kirchgemeinde Littau  
Gasshofstrasse 2, 6014 Luzern

Auflage: 19000.

Redaktion allgemeiner Teil: Andrea Moresino.  
Abbestellungen oder Umadressierungen  
richten Sie bitte an Ihre Pfarrei.

Adresse der Redaktion:  
Brünigstrasse 20, 6005 Luzern;  
pfarreblatt@kathluzern.ch.

Redaktionsschluss Nr. 12/2026: 22. Mai

## Blickfang



Brot von gestern – eine würzige Leckerei für morgen. Foto: Astrid Gassmann

# Knackig – Knusprig – Köstlich

ag. Fast jeden Donnerstagmorgen entstehen im Pfarrsaal Littau knusprig-würzige Brotchips aus altem Gourmetbrot der Hug-Bäckerei. Dieses Jahr war die feine Leckerei erstmals am Marktplatz 60plus am Stand der Katholischen Kirche Stadt Luzern erhältlich. Eine tolle Sache, denn hinter dem Projekt, an dem viele Freiwillige mitwirken, steht ein soziales Anliegen, bei dem Integration und Gemeinschaft im Zentrum stehen und die Zusammenarbeit grosse Freude macht. Interessierte Besucher:innen sind nach Voranmeldung per E-Mail an mirela.pfister@kathluzern.ch herzlich willkommen. Bestellungen von Brotchips können ebenfalls über diese E-Mail-Adresse aufgegeben werden.

## Leserbrief

Leserbrief zur Ausgabe 7/2026

### Bedauerliches Schweigen

Um das Jahr 2000 hat der Heilige Papst Johannes Paul II den ersten Sonntag nach Ostern, den Weissen Sonntag, auch als den Tag der göttlichen Barmherzigkeit für die ganze Kirche eingeführt, und zwar liturgisch. Nach seiner Überzeugung ist für den Menschen nichts so nötig wie die Barmherzigkeit Gottes. Die Einführung dieses Festes geht zurück auf die Visionen der heiligen Schwester Faustyna Kowalska, welche Papst Johannes Paul II persönlich heilig gesprochen hat. Das Bild des barmherzigen Jesus, von dem es zwei Versionen gibt, ist inzwischen weltweit bekannt.

Das Tagebuch von Schwester Faustyna und verschiedene Kleinschriften sind leicht zugänglich. Auf diese Schwester geht ja auch der sogenannte Barmherzigkeitsrosenkranz zurück. Löbliches Beispiel, wie der Barmherzigkeitssonntag gefeiert werden kann, ist zum Beispiel die Pfarrei Neuenkirch, wo seit Jahren ein Gebetstreffen stattfindet, wo man unter den gewohnten Bedingungen wie Beichte und Kommunionempfang einen vollkommenen Ablass mit Befreiung von allen Sünden und Sündenstrafen erlangen kann. Welch grosses Gnadengeschenk! Dieses Gebetstreffen wird von vielen Gläubigen dankbar besucht. In Luzern ist es eine Tradition, dass dieses so tröstliche Kirchenfest von den zuständigen Personen mit keiner Zeile erwähnt wird. Eine meines Erachtens

«sträfliche» Vernachlässigung eines Gnadenangebots.

Karl Fuster, Reussbühl

## Schlusspunkt

Wirf das Joch des Überflüssigen ab,  
werde reich ohne Geld, und du bist  
glücklich.

François Fénelon (1651–1715),  
Französischer Erzbischof und Philosoph